



Sicherheits- und Kriminalpolizei der Stadt Bern

Dos	DK U	dodis.ch/48930
BS	Dat	
M	LNr	
Unsere Zeichen / Nr.	Nbl-A	Nbl-R

BOTSCHAFT
 - 9. JUNI 1978
 E

ANZEIGE- RAPPORT von Wm Hugli Bern, den 6. Juni 1978

Dienststelle: Stabsdienste/ND

Betrifft: Unerlaubtes Eindringen in die Kanzlei der Argentinischen Botschaft und Versuch die Räumlichkeiten zu besetzen

Zeit : Dienstag, den 30.5.78, ca. 1430 bis ca. 1505

Meldung an die BerP : um 1450 Uhr durch Herrn Carlos De Veyga, Attaché bei der Argentinischen Botschaft in Bern

Ort : Bern, Jungfraustrasse 1, Kanzlei der Argentinischen Botschaft

Objekt : Bürogebäude aus Glas
Hauseigentümer: Eichhalde AG Basel
 Im Bürogebäude sind ferner eingemietet:
 - Botschaftskanzlei der Südafrikanischen Union
 - Botschaftskanzlei von Schweden
 - Firma Sperry Rand AG

Sachschaden : keiner

Besetzer *M* : 7 Aktivisten
 der Revolutionären Marxistischen Liga (RML) aus Bern, Biel, Baden, Freiburg, La Chaux-de-Fonds, Neuenburg und Lausanne

Grund : Die RML wollte mit ihrer Aktion zwei Tage vor Beginn der Fussball-Weltmeisterschaft gegen das in Argentinien herrschende Regime protestieren.

Schlussverfügung: Geht an: Schweiz. Bundesanwaltschaft, Polizeidienst (6-fach)
 Kopie : Polizeikommando des Kantons Bern, ND
 Bern, 6.6.78

Taubmann



Im Hinblick auf den Beginn der Fussball-Weltmeisterschaft in Argentinien, versuchten Aktivisten der Revolutionären Marxistischen Liga (RML) die Argentinische Botschaftskanzlei an der Jungfraustrasse 1 in Bern zu besetzen, um so gegen die "blutige Repression und Folterungen" in diesem südamerikanischen Land zu protestieren.

Ungefähr um 1430 Uhr - die genaue Zeit kann leider nicht mehr festgestellt werden - sprachen einige der späteren Besetzer an der Rezeption bei der Argentinischen Botschaft vor und baten vorerst für Prospekte über dieses Land. Diese Vorhut kundschaffte sicher die Umgebung aus um sich zu vergewissern, ob eine "gewaltlose" Besetzung überhaupt möglich sei. Danach erschienen die übrigen Aktivisten der RML im Vorraum und den beiden Botschaftsangestellten

D a g o Maria Dolores, geb. 7.12.48,
Spanierin, Sekretärin der Argentinischen
Botschaft, wohnhaft in Bern, Helvetiastr. 21
und

F l o r e s Anna Maria, geb. 7.2.48,
Mexikanerin, Sekretärin der Argentinischen
Botschaft, wohnhaft in Bern, Giacomettistr. 8

eröffneten sie, dass bis ca. 1515 Uhr eine "friedliche und gewaltlose" Besetzung der Botschaft geplant sei. Gleichlaufende Aktionen würden zur gleichen Zeit bei allen Argentinischen Botschaften der Welt stattfinden, um so gegen das in Argentinien herrschende Regime zu protestieren. - Nach Aussagen der beiden Sekretärinnen konnten sie die Okkupanten daran hindern, weitere Räumlichkeiten der Botschaft zu besetzen. Es gelang ihnen auch nicht - wie verlangt - die Presse über ihre Aktion zu unterrichten.

Herr De Veyga Carlos, Attaché bei der Argentinischen Botschaft in Bern hat um 1450 Uhr die Einsatzleitung der BerP telefonisch über die Besetzung in Kenntnis gesetzt. Kurze Zeit später konnten Polizeibeamte der BerP die Besetzer, ohne dass sie Widerstand leisteten, mit Polizeifahrzeugen nach der Kaserne führen. Anschliessend wurden sie durch Beamte vom Dezernat

befragt und nach relativ kurzer Zeit entlassen. Alle Festgenommenen beriefen sich auf das Aussageverweigerungsrecht gemäss Art 71bis StrV und waren nur gewillt vor dem Untersuchungsrichter auszusagen. Entgegen ihren Gewohnheiten, haben sie diesmal die Protokolle unterschrieben.

┌ Folgende RML-Aktivisten haben an der Besetzung teilgenommen:

B e r s i e r Claude, geb. 14.12.51,
von Cugy FR, kaufm. Angestellter,
wohnhaft in 1004 Lausanne, rue Valentin 14

D o l i v o Jean-Michel, geb. 15.11.51,
von Lausanne VD, Lehrer, wohnhaft in
2500 Biel, rue des Prés 80/b

E m m e n e g g e r Kurt Karl, geb. 11.5.55,
von Leuggern AG, stud.jur., wohnhaft in
5400 Baden, Kronengasse 25

K r e u z e r Roland, geb. 21.8.56, von
Oberwald VS, Student/Sek.Lehrer, wohnhaft
in 1700 Freiburg, Place petit St.Jean 15

O p p i k o f e r Pierre Yves, geb. 12.4.55,
von Oppikon TG, Student, wohnhaft in
2300 La Chaux-de-Fonds, Croix fédéral 27

P e r r e n o u d Marc Antoine, geb. 2.6.56,
von Les Ponts-de-Martel und La Sagne NE,
Student, wohnhaft in 2000 Neuenburg, Sablonse 55

S i g e r i s t Peter, geb. 25.7.49, von
Schaffhausen, kaufm. Angestellter/Taxichauffeur,
wohnhaft in 3018 Bern, Burgunderstrasse 132

Sämtliche Teilnehmer sind bei der Bundespolizei als RML/
Soldatenkomitee Mitglieder verzeichnet.]

In der Presse fand die Aktion praktisch kein Echo, trotzdem Mitglieder der RML anonym die "Blick-Redaktion" in Bern anriefen und über die Besetzung der Argentinischen Botschaft berichteten. -

Wie ich nachträglich von Herrn Botschaftsrat Héctor A. Martinez Castro erfahren habe, will der Botschafter als Vertreter der argentinischen Regierung wegen Hausfriedensbruchs

*Nota per info
cammuniq. que
a l'arch.
d'Argentine
10.7-*

Anzeige einreichen. Eine entsprechende Note sei an das EPD überwiesen worden. -

Vier Mitglieder der RML waren schon dabei, als sie vor ca. einem Jahr, am 15.6.77, in die Botschaftskanzlei der Südafrikanischen Union eindrangen und die Räumlichkeiten besetzten. Damals fand ihr Protest im Zusammenhang mit dem auf den 16.6.77 fallenden Jahrestag des Ausbruchs der Unruhen in Soweto (South Western Township) in Südafrika statt.

*W/a hat
etc.
anmeldung
a-l'arrab
a' Refugium
10.7.*

Sicherheits- und Kriminalpolizei der Stadt Bern
10.7.77
Fug. Hen